



20.024

**Weltbankgruppe
und Afrikanische Entwicklungsbank.
Kapitalerhöhung**

**Groupe de la Banque mondiale
et de la Banque africaine
de développement.
Augmentation de capital**

Differenzen – Divergences

CHRONOLOGIE

STÄNDERAT/CONSEIL DES ETATS 08.06.20 (ERSTRAT - PREMIER CONSEIL)
NATIONALRAT/CONSEIL NATIONAL 16.09.20 (ZWEITRAT - DEUXIÈME CONSEIL)
NATIONALRAT/CONSEIL NATIONAL 16.09.20 (FORTSETZUNG - SUITE)
STÄNDERAT/CONSEIL DES ETATS 02.12.20 (DIFFERENZEN - DIVERGENCES)
NATIONALRAT/CONSEIL NATIONAL 10.12.20 (DIFFERENZEN - DIVERGENCES)
STÄNDERAT/CONSEIL DES ETATS 14.12.20 (DIFFERENZEN - DIVERGENCES)
NATIONALRAT/CONSEIL NATIONAL 16.12.20 (DIFFERENZEN - DIVERGENCES)

**1. Bundesbeschluss über die Beteiligung der Schweiz an den Kapitalerhöhungen der Weltbankgruppe
1. Arrêté fédéral sur la participation de la Suisse aux augmentations du capital du Groupe de la Banque mondiale**

Art. 3c

Antrag der Kommission

Der Bundesrat informiert die Aussenpolitischen Kommissionen periodisch über sein Handeln.

Art. 3c

Proposition de la commission

Le Conseil fédéral informe périodiquement les Commissions de politique extérieure de son action.

Präsident (Kuprecht Alex, Präsident): Der Entscheid über Artikel 3c der Vorlage 1 gilt auch für Artikel 3c der Vorlage 2.

Müller Damian (RL, LU), für die Kommission: Die Aussenpolitische Kommission hat sich am letzten Donnerstag im Rahmen der Differenzbereinigung erneut mit dem Geschäft beschäftigt. Wir behandeln das vorliegende Geschäft heute zum dritten Mal und befinden uns in der Differenzbereinigung. Es verbleibt eine letzte Differenz bei Artikel 3c der Bundesbeschlüsse 1 und 2. Artikel 3c wurde vom Nationalrat in beiden Bundesbeschlüssen eingefügt. Inhaltlich geht es um die Veröffentlichung des Abstimmungsverhaltens der Schweizer Vertretung sowie die Information des Parlamentes.

Die bisherigen Ratsbeschlüsse zu Artikel 3c waren folgende: In der ersten Lesung wurde Artikel 3c im Nationalrat ohne Gegenstimme angenommen. Im Ständerat wurde Artikel 3c mit 22 zu 11 Stimmen bei 1 Enthaltung abgelehnt. Im Nationalrat wurde dem Antrag der APK-N in der zweiten Lesung mit 118 zu 68 Stimmen bei 3 Enthaltungen zugestimmt.

AB 2020 S 1342 / BO 2020 E 1342

Unsere Kommission hat am letzten Donnerstag über den Inhalt ausführlich debattiert. Dabei wurde unmissverständlich klar, dass im Grundsatz keine Differenz besteht: Transparenz und Rechenschaftspflicht sind wichtige





Prinzipien, denen wir auch in der Entwicklungszusammenarbeit Genüge tun. Das ist in der Botschaft zur Strategie der internationalen Zusammenarbeit 2021–2024 ganz prominent abgebildet. Diese Botschaft umfasst sowohl die bilateralen als auch die multilateralen Beziehungen und damit auch unsere Beziehungen zu den multilateralen Institutionen wie UNO und regionalen Entwicklungsbanken, also auch zur Weltbankgruppe und zur Afrikanischen Entwicklungsbank, um die es im Rahmen dieser Botschaft zur Kapitalerhöhung geht.

Das Wort "Transparenz" ist, wie gesagt, sehr wichtig, kann aber auch falsch interpretiert werden. Wir müssen aufpassen, dass wir unseren Handlungsspielraum nicht einschränken und die Wirksamkeit unseres Handelns in den Leitungsgremien der Entwicklungsbanken nicht unnötig einengen. Da braucht es auch ein Mass an Vertraulichkeit, damit wir aktiv sein können, wie es der Bundesrat bis anhin getan hat. Es gilt auch zu vermeiden, dass durch zu viel Transparenz negative Wirkungen entstehen, wenn gewisse vertrauliche Debatten in der Öffentlichkeit abgehalten werden.

Im vorliegenden Fall gilt es zudem zu beachten, dass wir in den zwei Entwicklungsbanken, die hier zur Debatte stehen, in einer Stimmrechtsgruppe sind und deshalb auch nichts alleine entscheiden können. Der Bundesrat definiert eine schweizerische Position, die er dann jeweils in die Büros der Entwicklungsbanken eingibt. Diese Büros erhalten auch Stellungnahmen von anderen Ländern, die sie auch berücksichtigen müssen. Deshalb ist es nicht a priori gesetzt, dass unsere Positionen eins zu eins übernommen werden.

Lange Rede, kurzer Sinn: Ihre Kommission hat am Donnerstag einen eleganten und wirkungsvollen Weg gefunden, wonach der Bundesrat die Aussenpolitischen Kommissionen periodisch über sein Handeln informiert. Das gibt uns auch die Freiheit, gezielt nachzufragen. Der vorliegende Antrag entspricht dem Geist der Transparenz und der Rechenschaft. Beim Wort "periodisch" unterstreiche ich doppelt, dass die Kommission je nach anstehenden Themen gezielt informiert werden will, also mindestens einmal pro Jahr.

Die Verwaltung hat bestätigt, dass auch sie ein Interesse daran hat, die Kommissionen periodisch zu informieren und uns Bericht zu erstatten, z. B. wenn sie mit der Weltbankgruppe Kontakt hatte.

Dem vorliegenden Antrag wurde einstimmig zugestimmt. Ich bitte Sie, ihm ebenfalls zuzustimmen.

Parmelin Guy, conseiller fédéral: M. Damian Müller, président de la commission, a bien résumé la situation. Le Conseil national avait maintenu cette divergence à l'article 3c, relative à la publication des positions adoptées par la Suisse lors des votes et à l'information, surtout vis-à-vis du Parlement, mais il l'a fait non sans plusieurs hésitations parmi différents groupes qui se sont montrés ouverts à la recherche d'un compromis, conscients qu'ils étaient des nombreux problèmes de mise en oeuvre de cet article 3c si on l'appliquait strictement. En effet, la publication de toutes nos positions officielles sur Internet pourrait être extrêmement problématique et contre-productive. M. Damian Müller l'a bien expliqué: nous ne sommes pas seuls dans les groupes de vote. On pourrait aussi avoir quelques difficultés dans le cadre de nos relations extérieures. Parfois, il est préférable de garder confidentielles certaines positions, mais d'être très dur dans le huis clos des négociations pour pouvoir montrer notre position concrète.

Dès lors, je salue la position et la proposition de votre commission, c'est un compromis constructif qui nous permet de tenir compte à la fois des besoins de transparence exprimés par le Parlement et des contraintes d'un groupe de vote ainsi que des discussions multilatérales qui peuvent parfois être sensibles. Donc le Conseil fédéral peut se rallier à cette proposition.

Angenommen – Adopté

2. Bundesbeschluss über die Beteiligung der Schweiz an der Kapitalerhöhung der Afrikanischen Entwicklungsbank

2. Arrêté fédéral sur la participation de la Suisse à l'augmentation du capital de la Banque africaine de développement

Art. 3c

Antrag der Kommission

Der Bundesrat informiert die Aussenpolitischen Kommissionen periodisch über sein Handeln.



AMTLICHES BULLETIN – BULLETIN OFFICIEL

Ständerat • Wintersession 2020 • Zehnte Sitzung • 14.12.20 • 15h15 • 20.024
Conseil des Etats • Session d'hiver 2020 • Dixième séance • 14.12.20 • 15h15 • 20.024



Art. 3c

Proposition de la commission

Le Conseil fédéral informe périodiquement les Commissions de politique extérieure de son action.

Angenommen – Adopté

